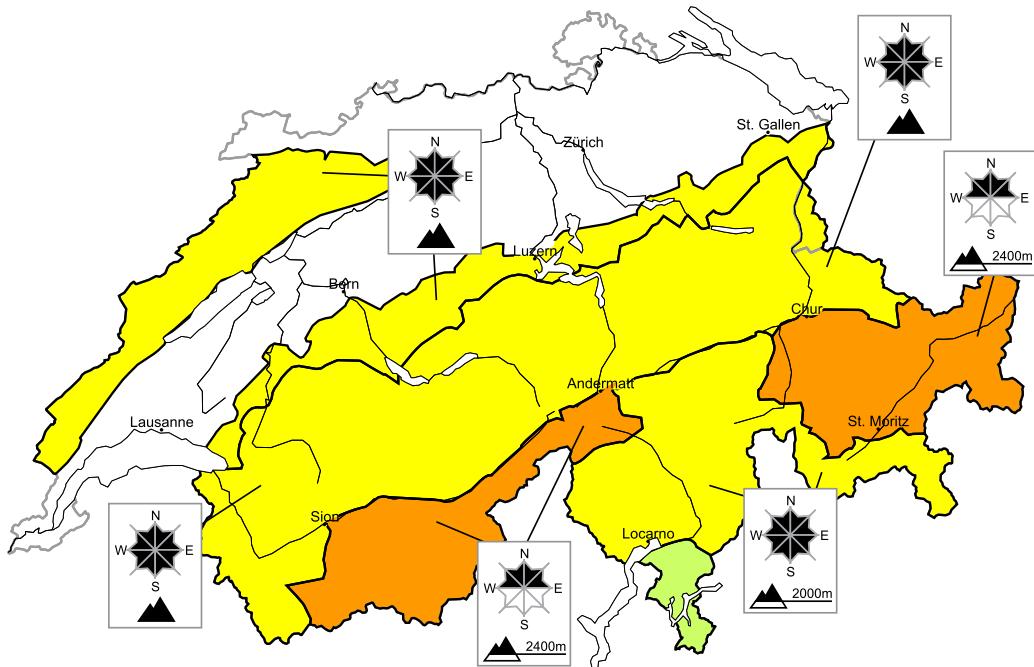


# Vorsicht vor schwachem Altschnee und Gleitschnee

Ausgabe: 16.12.2021, 08:00 / Nächstes Update: 16.12.2021, 17:00

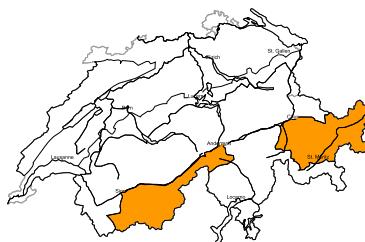
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 16.12.2021, 08:00



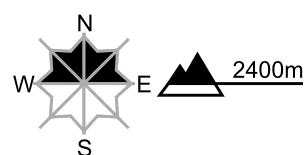
### Gebiet A

### Erheblich, Stufe 3



#### Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschrieb

Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Eine defensive Routenwahl ist angebracht.

#### Gleitschneelawinen

Es sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m und an Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m.

##### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

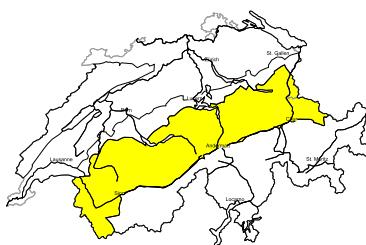
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee-  
und Lawinenforschung SLF  
[www.slf.ch](http://www.slf.ch)

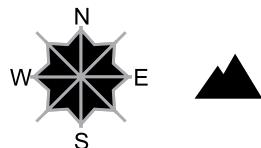
## Gebiet B

## Mässig, Stufe 2



### Gleitschneelawinen

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

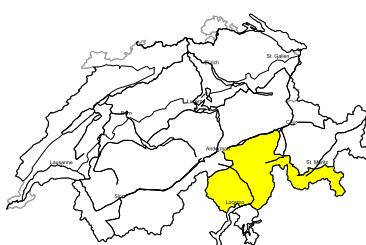
Gleitschnee ist die Hauptgefahr. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m und an Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m. Gleitschneelawinen können auch am Morgen abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

### Trockene Lawinen: kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Lawinen können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden, besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

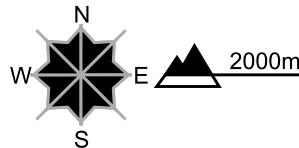
## Gebiet C

## Mässig, Stufe 2



### Triebsschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

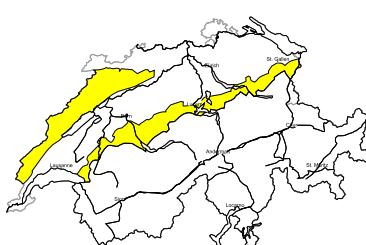
In der Höhe entstanden meist kleine Triebsschneearnsammlungen. Die frischen und älteren Triebsschneearnsammlungen sind teils noch störanfällig. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen und mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Vor allem an sehr steilen Sonnenhängen sind meist kleine feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

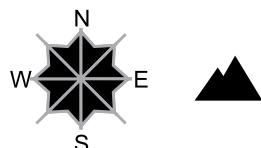
## Gebiet D

## Mässig, Stufe 2



### Gleitschneelawinen

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Es sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen und nasse Rutsche möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

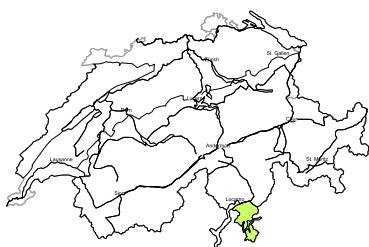
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee-  
und Lawinenforschung SLF  
[www.slf.ch](http://www.slf.ch)

## Gebiet E

## Gering, Stufe 1



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee-  
und Lawinenforschung SLF  
[www.slf.ch](http://www.slf.ch)

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 15.12.2021, 17:00

### Schneedecke

Im unteren Teil der Schneedecke sind besonders an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m Schwachschichten vorhanden. Im westlichen Unterwallis und am Alpennordhang sind diese bodennahen Schichten meist so mächtig überlagert, dass die Wahrscheinlichkeit von Lawinenauslösungen durch Personen eher klein ist. Vom zentralen Wallis über das Tessin bis nach Graubünden sowie allgemein an schneearmen Stellen ist der Schneedeckenaufbau am ungünstigsten, und Lawinenauslösungen durch Personen im Altschnee sind nach wie vor möglich.

Die Aktivität von Gleitschneelawinen ist hoch. Auch in den nächsten Tagen sind aus noch nicht entladenen, steilen Grashängen weitere Gleitschneelawinen zu erwarten. Sie können zu jeder Tages- und Nachtzeit niedergehen. In den schneereichen Gebieten des Westens und Nordens können sie teils gross werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Einstrahlung wird die Schneedecke an steilen Südhängen oberflächlich feucht. In der klaren Nacht auf Donnerstag bildet sich dort an der Schneeoberfläche eine Schmelzharschkruste.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch, 15.12.2021

Am Mittwoch war es in den Bergen abgesehen von einigen Schleierwolken ziemlich sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

- mittags auf 2000 m zwischen +6 °C im Westen und Süden und +2 °C im Osten
- die Nullgradgrenze lag im Westen bei über 3000 m, im Osten bei 2200 bis 2500 m

#### Wind

schwach bis mässig, aus Nord bis Nordost

### Wetter Prognose bis Donnerstag, 16.12.2021

Nach einer klaren Nacht ist es in den Bergen sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

- mittags auf 2000 m zwischen +7 °C im Westen und +3 °C im Osten
- die Nullgradgrenze sinkt im Westen langsam wieder unter 3000 m, im Osten bleibt sie bei 2200 bis 2500 m

#### Wind

- auf 2000 m schwacher bis mässiger Nordostwind, im Tessin mässiger Nordföhn
- auf 3000 m mässig bis starker Nordostwind

### Tendenz bis Samstag, 18.12.2021

In den Bergen ist es an beiden Tagen meist sonnig und mild. Der Wind weht meist schwach bis mässig aus Nord bis Ost. Am Samstag wird die Bise stärker.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter langsam ab. Besonders in den inneralpinen Gebieten mit einem Altschneeproblem sind Lawinenauslösungen durch Personen weiterhin möglich. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf jeweils an sehr steilen Sonnenhängen an.